

LVA im WS 07/08

Die Welt verstehen lernen als ethischer Auftrag des Sachunterrichts
(Prof. Dr. M.-A. Bäuml-Roßnagl)

Gastvortrag Dr. Eugen Drewermann an der LMU München (13.12.07)
– zentrale Zitate als Anregung zur Diskussion



zusammengestellt von Sylvia Buchbauer,
Christine Niedhammer und Corinna Stadler
für die Seminarsitzung „Kind und Schöpfung“
(17.12.07)

„Wir brauchen Gott nicht mehr als Erklärung für die Ursache der Welt. [...] Aber die Welt ist vielfältig und so durchdacht, dass sich trotzdem die Frage stellt, ob dies alles durch Zufall passiert sein kann.“

„Es ist seit Darwin unmöglich an
Gott zu glauben.

Das vermeintlich Böse wird jetzt als
Motor der Welt gezeigt.“

„Menschheit: immer am Rande des
Suizids, Genozids!“

„Kein Mensch dem wir Weisheit und
Güte zuschreiben, würde sich so
eine Welt voll Grausamkeit
ausdenken können.“

„Erfolge von heute sind die Gründe
des Niedergangs von morgen.“

„Wir brauchen Gott nicht, um die Welt zu erklären, Gott ist notwendig für die Erklärung unserer Existenz.“

„Physik und Biologie kann nicht die Innenseite des Menschen erklären. Zwar kann sie den Tanz der Hormone erklären, nicht aber unser Gefühl beschreiben.“